

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 12 / 2013

www.grosspostwitz.de

14. Dezember 2013

Weihnacht...

Weihnacht ist ein schönes Fest,
weil es sich schön feiern lässt.

Wenn es draußen dann noch schneit,
haben wir ne' schöne Zeit.

Wir wünschen schöne und besinnliche Feiertage,
und natürlich einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Das Schönste, was es in der Welt gibt, ist ein leuchtendes Gesicht. Albert Einstein



Jahresrückblick 2013

Sehr geehrte Bürgerinnen,
sehr geehrte Bürger,

obwohl uns der Winter bisher noch weitestgehend mit seinen Unbilden verschont hat, neigt sich das Jahr 2013 schon wieder seinem Ende entgegen. Deshalb lassen Sie uns ein wenig zurückschauen.

Wir konnten in diesem Jahr auch wieder die Situation bei unseren Gemeindestraßen verbessern. Über die Stadtsanierung erfolgte der Ausbau der Güterbahnhofstraße. Es war nicht nur der schlechte Zustand der Straße, der den Ausbau erforderlich machte, sondern auch der Güterverkehr, der sich mit der Übernahme des Güterbahnhofes durch die Firma Lehmann GmbH erhöhte.

Weiterhin wurde ein Teilstück der Straße „Spreetal“ verbreitert, um Baufreiheit für das neue Stadion zu schaffen. Im Zuge dieser Maßnahme konnte die Parksituation vor dem Kinderhaus verbessert werden und somit auch die Verkehrssicherheit.

In Cosul setzten wir den Straßenbau mit dem 2. Bauabschnitt der Schönberger Straße Innerorts fort.

Mit den letzten Arbeiten an den Außenanlagen wurde die mehrjährige Sanierung unserer Trauerfeierhalle abgeschlossen.

Als eine unendliche Geschichte entpuppte sich das Bemühen, im Zentrum von Großpostwitz einen öffentlichen Kinderspielplatz zu errichten. Nun sind die Verträge unterzeichnet, die Finanzierung ist gesichert und im II. Quartal 2014 soll Baustart sein.

Ebenfalls als äußerst schwierig gestalteten sich die Vorbereitungen für den Ersatzneubau der ONTEX-Brücke. Hier hatten wir anfänglich übersehen, dass dieser Rosthaufen ein Denkmal ist und unter Schutz steht. Aber zähes Ringen und die gestiegenen Anforderungen an den Hochwasserschutz geben uns jetzt die Möglichkeit, die Brücke abzureißen und einen neuen Überbau im kommenden Jahr zu errichten. Dabei kommen wir sehr nah an die alten Entwürfe heran, nach denen ggf. auch PKWs die Brücke passieren können.

Nachdem wir im vorigen Jahr unseren Wohnbaustandort „Am Raschaer Berg“ erschlossen haben, ging hier die Entwicklung rasanter als wir es erhofft hatten. Von den 20 erschlossenen Grundstücken konnten bereits 12 verkauft werden, auf denen bereits 6 Wohngebäude errichtet wurden. Wie ich finde, eine gute Entwicklung für Großpostwitz.

Mit dem Abriss des alten Sportlerheims, 3 Jahre nach dem verheerenden Augusthochwasser 2010, wurde der Ersatzneubau des Spreetalstadions eingeleitet. Leider gab es gleich zu Beginn einen herben Rückschlag, sodass die Vergabe der ersten beiden Baulose von September auf November verschoben werden musste. Rückblickend muss man aber sagen, dass wir letztendlich von diesem Rückschlag profitieren konnten, da wir die Fördermittel um 315 TEuro aufgestockt bekommen haben.

Man kann wohl mit Fug und Recht sagen, das Jahr 2013 war für Großpostwitz wieder ein erfolgreiches!

Abschließend möchte ich Ihnen im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und natürlich in meinem eigenen Namen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise von Familie und Freunden sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2014 wünschen.

Gleiches wünsche ich meinen Gemeinderätinnen, Gemeinderäten, Mitarbeiterinnen und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, ohne deren fleißige Arbeit und konstruktives Mitwirken das Erreichte nicht möglich gewesen wäre!

Ihr Bürgermeister Frank Lehmann

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 07.11.2013

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/09/2013

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Leistung **Los 1 – Erd- und Abbrucharbeiten** im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Ersatzneubau Sportplatzanlage Spreetalstadion Großpostwitz“ an die **Firma STRABAG AG - Direktion Sachsen / Bereich Ostsachsen, Radeburger Straße 28 aus 01129 Dresden** gemäß beiliegender Angebotsauswertung des IB für Bauwesen Statnik aus Wittichenau und die IG EXNER & Schramm aus Bautzen.

02/09/2013

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Leistung **Los 2 – Rohbau Vereinsgebäude** im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Ersatzneubau Sportplatzanlage Spreetalstadion Großpostwitz“ an die **Firma Nostitz & Partner Bauunternehmung GmbH, Gewerbepark 9 aus 02692 Großpostwitz / OT Ebendörfel** gemäß beiliegender Angebotsauswertung des IB für Bauwesen Statnik aus Wittichenau.

07/11/2013

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Leistung für das Vorhaben **Sanierung des Laichgewässers in Kleinkunitz** an den **Landschaftspflegeverband Oberlausitzer Berg- und Teichlandschaft e.V., Park 4 aus 02699 Neschwitz** gemäß beiliegender Angebotsauswertung.

01/11/2013

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 07.11.2013 die Einziehung der „Straße Festplatz Spreetal“, Nr. 12 des Bestandsverzeichnisses für Gemeindestraßen, auf einem Teilabschnitt von ca. 170 m, im Bereich des ehemaligen Sportplatzes einschließlich der in diesem Bereich befindlichen Parkflächen, betroffene Flurstücke 112/8 und 112/12 der Gemarkung Hainitz, im Umfang der Karte (s. Anlage) zu entnehmen.

Gründe für die Einziehung ist das öffentliche Interesse, hier der Neubau des Spreetalstadions. Zur Sicherung der Verkehrsbedürfnisse wurde die öffentlich gewidmete „Straße Spreetal“, Nr. 24 des Bestandsverzeichnisses der Gemeindestraßen ausgebaut und verbreitert und zusätzliche Parkplätze im Bereich des Kinderhauses geschaffen.

Straßenbaulasträger und Eigentümer der Straße ist die Gemeinde Großpostwitz. Daraus ergibt sich die Zuständigkeit der Gemeinde Großpostwitz zur Einziehung gemäß § 8 Abs. 3 SächsStrG.

02/11/2013

Der Gemeinderat Großpostwitz billigt den Bauwerksplan, Variante 2, zum Ersatzneubau der ONTEX-Brücke vom 15.10.2013 der Bauplanung Bautzen GmbH, Kirchplatz 4, 02625 Bautzen.

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 - 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de, Satz: Andreas Kopp, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Vertrieb: Walterwerbung Dresden, Tel. 0351 - 6401613



03/11/2013

Aufgrund § 88 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) und § 40 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) stellt der Gemeinderat das Ergebnis der Jahresrechnung 2012 wie folgt fest:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Summe Einnahmen(bereinigtes Soll)	4.899.880,73 €	1.402.142,94 €	6.302.023,67 €
2. Summe Ausgaben (bereinigtes Soll)	4.899.880,73 €	1.402.142,94 €	6.302.023,67 €
3. Haushaltsvergleich §22 GemHVO			
3.1. Zuführung vom VwH zum VmH	6.720,00 €		----
3.2. Zuführung vom VmH zum VwH		746.473,00 €	----
3.3. Zuführung zur allgem. Rücklage	----	3.420,00 €	----
3.4. Entnahme aus der allgem. Rücklage	----	995.456,94 €	----
3.5. Entnahme vom VMH zum allg.Ausgleich	746.473,00 €		
3.6. Fehlbetrag		0,00 €	0,00 €
nachrichtlich			
4. Haushaltsreste			
4.1. Haushaltseinnahmereste alt	----	0,00 €	0,00 €
4.2. Haushaltseinnahmereste neu	----	0,00 €	0,00 €
4.3. Haushaltsausgabereiste alt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4. Haushaltsausgabereiste neu	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Fehlbetrag nach §79 Abs.2 SächsGemO (Vgl. § 23 Abs. 1 Satz 2 GemHVO)	----	0,00 €	0,00 €

04/11/2013

Der Gemeinderat Großpostwitz billigt die in der Anlage beigefügte 2. Dienstvereinbarung zur Neufassung der „Dienstvereinbarung über Arbeitsverhältnisse mit der Gemeinde Großpostwitz“ in der Fassung des Entwurfes vom 22.08.2013, die der Personalrat bereits billigte und beauftragt den Bürgermeister, diese zu unterzeichnen.

05/11/2013

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Markus Michauk mit Wirkung vom 01.01.2014 unter Ernennung zum Gemeindeamtmann (Besoldungsgruppe A11) zu befördern.

06/11/2013

Der Gemeinderat beschließt vorab den Stellenplan 2014 gemäß Anlage. Mit Aufstellung des Haushaltsplanes 2014 soll er in dieser Form übernommen werden.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 19. Dezember 2013, um 19.00 Uhr in der Begegnungsstätte, Spreetal 1 in Großpostwitz** stattfindet, herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss über die Hauptsatzung der Gemeinde Großpostwitz
5. Beratung und Beschluss über die 5. Satzung zur Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“
6. Beratung und Beschluss über die Änderung der Partnerschaftvereinbarung zur Bildung der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Gemeinde Großpostwitz als erfüllende Gemeinde und der Gemeinde Obergurig
7. Beratung und Beschluss zur Bildung eines gemeinsamen Gemeindevwahlausschusses für das Wahljahr 2014 in der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz-Obergurig
8. Beratung und Beschluss zur Festlegung der Wahlbezirke für die Kommunalwahl 2014
9. Beratung und Beschluss über die Einstellung des Verfahrens zur Aufstellung der Ergänzungssatzung Denkwitz
10. Beratung und Beschluss über die Erstellung einer Erschließungsplanung für den Ortsteil Denkwitz
11. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Auslage der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Großpostwitz stellte in seiner Sitzung am 07.11.2013 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 fest. Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit vom 16.12. bis einschließlich 30.12.2013 zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 3, aus.

Lehmann, Bürgermeister

11. Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 01.01.2012 bis 31.12.2012

Der 11. Beteiligungsbericht der Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2012 liegt in der Zeit vom 16.12.2013 bis einschließlich 30.12.2013 zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 3, aus.

Lehmann, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Hiermit lade ich Sie ganz herzlich zu der am **Dienstag, dem 17. Dezember, um 19.30 Uhr**, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates in das Gemeindehaus Eulowitz, Dorfstraße 13, ein.

Tagesordnung:

- TOP 1 Informationen
- TOP 2 Beratung zum Konzerttermin „Purpur-Festival 2014“
- TOP 3 Beratung und Beschluss zur Ortschaftsverfassung
- TOP 4 Beratung und Beschluss zur Vereinsförderung
- TOP 5 Verschiedenes

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Petrasch, Ortsvorsteherin

www.grosspostwitz.de

Bekanntmachung des Einwohnermelde- und Passamtes

Gruppenauskünfte vor Wahlen

Die Meldestelle darf nach § 33 des Sächsischen Meldegesetzes Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschrift von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt wird dabei nicht mitgeteilt. Dies gilt jedoch nicht, wenn der Betroffene der Auskunftserteilung widerspricht. Hiermit weisen wir auf das Widerspruchsrecht hin.

Der Widerspruch muss (schriftlich oder zur Niederschrift) beim Einwohnermeldeamt Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz eingelegt werden. Nachfolgend die konkreten Bestimmungen des Sächsischen Meldegesetzes:

§ 33

Gruppenauskunft vor Wahlen; Veröffentlichung von Daten; Widerspruchsrecht

- (1) Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden. § 32 Abs. 6 und § 32a Abs. 4 sind anzuwenden. Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen. Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürger teilnehmen können, darf die Meldebehörde die in § 32 Abs. 1 bezeichneten Daten sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.
- (2) Die Meldebehörde darf Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen. § 32 Abs. 6 und § 32a Abs. 4 sind anzuwenden.
- (3) Die Meldebehörde darf Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken veröffentlichen und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln. § 32 Abs. 6 und § 32a Abs. 4 sind anzuwenden.
- (4) Die Absätze 1 bis 3 gelten nicht, soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 20 Abs. 1 gemeldet ist, eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht. Auf das Widerspruchsrecht hat die Meldebehörde hinzuweisen
 1. in den Fällen der Absätze 1 bis 3 bei der Anmeldung und zusätzlich
 2. in den Fällen des Absatzes 1 spätestens acht Monate vor der Wahl durch öffentliche Bekanntmachung,
 3. in den Fällen des Absatzes 2 mindestens einmal jährlich durch öffentliche Bekanntmachung,

4. in den Fällen des Absatzes 3 spätestens zwei Monate vor der Veröffentlichung oder Übermittlung durch öffentliche Bekanntmachung; dabei kann für die Ausübung des Widerspruchsrechts eine Frist bestimmt werden, die nicht weniger als einen Monat betragen darf.

Ist die öffentliche Bekanntmachung nach Satz 2 Nr. 2 nicht spätestens acht Monate vor der Wahl erfolgt, dürfen Auskünfte nach Absatz 1 frühestens zwei Monate nach der öffentlichen Bekanntmachung erteilt werden.

§ 34

Auskunftssperre

- (1) Liegen Tatsachen vor, welche die Annahme rechtfertigen, dass dem Betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann, hat die Meldebehörde auf Antrag oder von Amts wegen eine Auskunftssperre im Melderegister einzutragen. Eine Melderegisterauskunft an Private (§§ 32 und 32a) ist in diesen Fällen unzulässig, es sei denn, dass nach Anhörung des Betroffenen eine Gefahr im Sinne des Satzes 1 ausgeschlossen werden kann.
- (2) Die Melderegisterauskunft ist ferner unzulässig,
 1. soweit die Einsicht in ein Personenstandsregister nach den §§ 63 und 64 PStG nicht gestattet werden darf,
 2. in den Fällen des § 1758 Abs. 2 BGB.
- (3) Die Auskunftssperre gilt nur für die Wohnung, für die sie beantragt wurde; sie endet mit Ablauf des zweiten auf die Antragstellung folgenden Kalenderjahres und kann auf Antrag verlängert werden. Die Auskunftssperre ist unverzüglich zu löschen, wenn die Frist des Satzes 1 abgelaufen ist. Der Betroffene ist auf die Dauer der Auskunftssperre und die anschließende Löschung hinzuweisen.

Behörde: Gemeindeverwaltung Großpostwitz,
02692 Großpostwitz, Gemeindeplatz 3

Beabsichtigte Einziehung eines Teilabschnittes der öffentlich gewidmeten Ortsstraße „Straße Festplatz Spreetal“

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Großpostwitz beschloss in seiner öffentlichen Sitzung am 07.11.2013 die Einziehung der „Straße Festplatz Spreetal“, Nr. 12 des Bestandsverzeichnisses für Ortsstraßen (OS Nr. 12), auf einem Teilabschnitt von ca. 170 m, im Bereich des ehemaligen Sportplatzes einschließlich der in diesem Bereich befindlichen Parkflächen, betroffene Flurstücke 112/8 und 112/12 der Gemarkung Hainitz, im Umfang der folgenden Karte.





Grund für die Einziehung ist das öffentliche Interesse, hier der Neubau des Spreetalstadions. Zur Sicherung der Verkehrsbedürfnisse wurde die öffentlich gewidmete „Straße Spreetal“, Nr. 24 (OS 24) des Bestandsverzeichnisses der Ortsstraßen ausgebaut und verbreitert und zusätzliche Parkplätze im Bereich des Kinderhauses geschaffen.

Straßenbaulastträger und Eigentümer der teilweise zur Einziehung vorgesehenen Straße ist die Gemeinde Großpostwitz. Daraus ergibt sich die Zuständigkeit der Gemeinde Großpostwitz zur Einziehung gemäß § 8 Abs. 3 SächsStrG.

Die Unterlagen zur beabsichtigten Einziehung liegen ab 16.12.2013 für jedermann zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, Zimmer 9, zu folgenden Zeiten:

Montag	9.00-12.00 Uhr
Dienstag	9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Mittwoch	9.00-12.00 Uhr
Donnerstag	9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Freitag	9.00-12.00 Uhr

für 3 Monate aus. Die Auslage endet mit Ablauf des 17.03.2014. Während der öffentlichen Auslage können Einwendungen zur beabsichtigten Einziehung von jedermann vorgebracht werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung einschließlich der zur Einsicht auszuliegenden Unterlagen wird zusätzlich innerhalb des Auslegungszeitraumes auf der Internetseite der Gemeinde Großpostwitz www.grosspostwitz.de (Startseite unter Aktuelles) veröffentlicht.

Lehmann, Bürgermeister

Informationen aus der Verwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz zum Jahreswechsel

Wegen der Lage der gesetzlichen Feiertage an den Sprechtagen bleibt die Gemeindeverwaltung Großpostwitz

vom 23. Dezember 2013 bis zum 1. Januar 2014

geschlossen.

Ausnahme bildet das Standesamt. Die Beurkundung von Sterbefällen ist am 23.12.2013 und 30.12.2013 jeweils von 09.00 bis 12:00 Uhr möglich. (Bitte Hintereingang benutzen!)

Sofern eine Beurkundung am 27. Dezember 2013 erfolgen soll, steht Ihnen unsere Standesbeamtin Frau Kirsten zur Rufbereitschaft in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr zur Verfügung.

Lehmann, Bürgermeister

Informationen aus der Bauverwaltung

Damit in Großpostwitz der Fußball bald wieder rollen kann, hat der Gemeinderat Großpostwitz in seiner Sitzung am 07.11.2013 die ersten Aufträge zum Vorhaben „Ersatzneubau Spreetalstadion Großpostwitz“ vergeben.

Mit der Ausführung der Leistung im Los 1 - Erd- und Abbrucharbeiten wurde die Firma STRABAG AG, NL Bautzen mit einem Auftragswert von 381.376,67 €,

und im Los 2 – Rohbau Vereinsgebäude die Firma Nostitz & Partner aus Großpostwitz mit einem Auftragswert von 190.348,81 € beauftragt.



Am 25.11.2013 wurden die Bauarbeiten mit den vorbereitenden Arbeiten zur Baufeldfreimachung, mit Rückbau- und Erdarbeiten begonnen. Entsprechend der Witterungsverhältnisse über die Wintermonate muss mit einer Bauunterbrechung mit Wiederaufnahme der Bautätigkeit im März/April 2014 gerechnet werden. Gegenwärtig werden die Ausschreibungsunterlagen für die Ausbauarbeiten am Vereinsgebäude sowie den Sportplatzbau vorbereitet. Das Gesamtvolumen dieser Maßnahme beträgt ca. 1.8 Mio. € und wird bei einem Fördersatz von 90 % mit ca. 1.6 Mio. € aus dem Förderprogramm „Investive Sportförderung“ durch die Sächsische Aufbaubank gefördert.

Als Voraussetzungen für dieses Vorhaben wurden bereits in diesem Jahr durch die Fa. Klixer Recycling und Service GmbH das alte Sportlerheim abgerissen und durch die Fa. SLB Bautzen die Verbreiterung der Spreetalstraße im Bereich des Kinderhauses realisiert.

Im Interesse eines behinderungs- und unfallfreien Baugeschehens bitten wir alle interessierten Bürger, die Anwohner im Bereich des Spreetals sowie die Nutzer des Kinderhauses und der Begegnungsstätte die ausgeschilderten Verkehrseinschränkungen zu beachten.

Die Bauverwaltung wird in den weiteren Ausgaben des Mitteilungsblattes zum Baugeschehen berichten.

Seniorengedächtnistage

in der Gemeinde Großpostwitz
im Monat Dezember & Januar



in Großpostwitz:

14.12.2013	Frau Erika Goethe	74. Geburtstag
14.12.2013	Frau Gisela Mittrach	77. Geburtstag
14.12.2013	Frau Annelies Frödrich	78. Geburtstag
16.12.2013	Frau Elisabeth Griesch	73. Geburtstag
17.12.2013	Herr Hareid Locke	70. Geburtstag
17.12.2013	Herr Heinz Schieweck	70. Geburtstag
17.12.2013	Frau Gisela Schwarz	73. Geburtstag
17.12.2013	Herr Reinhard Heinze	76. Geburtstag
21.12.2013	Frau Brigitte Vollprecht	83. Geburtstag
24.12.2013	Herr Peter Wagner	71. Geburtstag
25.12.2013	Frau Annelies Tyrra	75. Geburtstag
26.12.2013	Herr Karlheinz Tyfa	74. Geburtstag
28.12.2013	Herr Günter Strehmel	76. Geburtstag
29.12.2013	Frau Christa Geppert	74. Geburtstag
01.01.2014	Frau Regina Pöhle	79. Geburtstag
01.01.2014	Frau Elfriede Powels	91. Geburtstag
02.01.2014	Herr Gerhard Zschech	72. Geburtstag
02.01.2014	Herr Hans Domschke	74. Geburtstag
04.01.2014	Frau Christa Dohlich	76. Geburtstag
05.01.2014	Frau Sieglinde Michalk	71. Geburtstag
05.01.2014	Herr Horst Weiß	73. Geburtstag
09.01.2014	Herr Günter Berthold	83. Geburtstag
10.01.2014	Frau Gertrud Schulze	83. Geburtstag

Fortsetzung Seniorengeburtstage:**in Cosul:**

20.12.2013	Frau Ursula Rückert	71. Geburtstag
26.12.2013	Herr Konrad Kneschke	77. Geburtstag

in Ebendörfel:

17.12.2013	Frau Irmgard Zosel	72. Geburtstag
24.12.2013	Frau Sieglinde Zwahr	77. Geburtstag
25.12.2013	Frau Christiane Wagner	77. Geburtstag
25.12.2013	Frau Martha Ziesch	91. Geburtstag
29.12.2013	Herr Horst Fleischer	80. Geburtstag
30.12.2013	Frau Edith Donath	75. Geburtstag
05.01.2014	Herr Georg Nowottne	76. Geburtstag

in Eulowitz:

15.12.2013	Herr Manfred Freund	83. Geburtstag
16.12.2013	Frau Ingeburg Röttschke	82. Geburtstag
17.12.2013	Frau Renate Schneider	74. Geburtstag
22.12.2013	Herr Walter Lobers	76. Geburtstag
23.12.2013	Herr Christian Rößler	72. Geburtstag
27.12.2013	Frau Ruth Scholz	79. Geburtstag

Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!**Frohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr****Kindergarten- & Schulnachrichten****Kindertagesstätte „Hummelburg“****Eicheln & Kastanien**

Im Oktober erfuhren wir aus der Zeitung, dass die ENSO zu einem Wettbewerb aufrief. Die Kinder sollten fleißig Eicheln und Kastanien sammeln. Die drei Kitas, welche die meisten Eicheln und Kastanien in Bautzen abgeben, würden mit einer Spende von 100 € belohnt.



Da zögerten wir nicht lange und riefen alle Kinder und Eltern zum Sammeln auf. Die Beteiligung in unserem Kinderhaus war enorm. Was wir jedoch in der Zeitung übersehen haben war, dass nur Bautzener Kindergärten aufgefordert waren, sich an der Aktion zu beteiligen.

Wir sammelten trotzdem eifrig weiter und brachten unsere gesammelten Werke in das Dammwildgehege nach Cunewalde

und erhielten vom Besitzer ein schönes Geweih, sowie eine großzügige Spende von 100€.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen fleißigen Sammlern bedanken!

**Grundschule – Lessingschule Großpostwitz****Der Leserabe ist los**

Mit Beginn des Schuljahres startete auch wieder unser interaktives Leseprogramm antolin.

Dieses Programm bietet unseren Schülern Quizfragen zu gelesenen Kinderbüchern, welche die Schüler online beantworten können. Für richtige Antworten werden Punkte gesammelt, die sowohl einzeln aber auch in der Klassenwertung gezählt werden. So entsteht ein spannender Wettbewerb, wer denn die meisten Punkte bzw. meisten Bücher gelesen hat. Nach den Herbstferien stand nun die erste Auswertung an, die Klasse mit den meisten Punkten erhält unseren Wanderpokal - den „Leseraben“. Sie muss dann dafür sorgen, dass er weiter gut mit Punkten gefüttert wird, ansonsten „fliegt“ er zur nächsten Klasse.

Alle waren sehr gespannt auf den Zwischenstand und der sah folgendermaßen aus:

Die Klasse 4 hat mit knappen Vorsprung zur Zeit die meisten Punkte und hat den Leseraben in ihrer Obhut. Die fleißigsten Leser jeder Klasse sind im Moment:

Lilith Schuricht Kl. 4
Josefina Grums Kl. 2
Sandra Lehmann Kl. 3.

Herzlichen Glückwunsch
und weiter so.



Unser Leserabe ist schon jetzt ganz aufgeregt, denn noch vor den Weihnachtsferien gibt es die nächste Auswertung. Also alle ran an die Bücher und lesen, lesen, lesen.

Es weihnachtet sehr...

Auch in unserer Grundschule freuen sich die Kinder auf die Advents- und Weihnachtszeit. Mit vielen Weihnachtsliedern und natürlich auch Weihnachtsfeiern stimmen wir uns alle auf das Fest ein. Die Klasse 3 hatte sich eine „sportliche“ Weihnachtsfeier gewünscht. Und so ging es am 29.11.2013 nach Kirschau auf die Kegelbahn. Nach einer gemütlichen Wanderung entlang der Spree konnten sich alle erst einmal, in Kirschau angekommen, an einer weihnachtlich geschmückten Tafel bei Gebäck und Getränken stärken. Aber dann ging es los. Zunächst kegelte jeder gegen jeden um seine eigene Hausnummer. Doch dann wurde es richtig aufregend, denn 4 Mannschaften kämpften darum, zuerst 100 Punkte zu erreichen. Es gab jedoch eine kleine Schwierigkeit, wurde eine Schnapszahl gekegelt, musste wieder von vorn begonnen werden.



Mit viel Eifer und Spaß gaben alle ihr Bestes und am Ende hatten wir auch eine Siegermannschaft. Immer wieder staunten alle über den Weg, den manche Kugel auf der Bahn nahm.



Das war ein wunderschöner Nachmittag und wir danken den Organisatoren für die Vorbereitung und Durchführung ganz herzlich. Auch allen Eltern vielen Dank für die kulinarische Versorgung.



Natürlich gab es für jedes Kind auch ein kleines Weihnachtsgeschenk nach dem gemeinsam ein Weihnachtslied gesungen wurde. Da war die Freude groß und jeder gespannt, was da im Päckchen drin war.

Frau Mann und die Klasse 3

Alle Lehrer und Schüler unserer Lessing – Grundschule Großpostwitz wünschen eine stimmungsvolle Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und viele glückliche Momente bei bester Gesundheit. Wir bedanken uns bei allen Mitstreitern für die vielfältige Unterstützung und die tollen Ideen und deren Umsetzung.

Viele schöne Ereignisse, Freude, Glück und Gesundheit sollen Sie im Jahr 2014 begleiten!



Mit freundlichen Grüßen das Lehrerteam

Neues aus unseren Vereinen

Der Rassegeflügel- & Rassekaninchenverein Eulowitz/ Großpostwitz und Umgebung berichtet

Die Schätzgans blieb dieses Jahr in Großpostwitz



Die 102. Vereinsschau unseres Vereins fand am 23.11. und 24.11. 2013 in der Festhalle „Am Storchennest“ statt.

Bei trübem Herbstwetter sahen sich ca. 800 Besucher die fantasievoll gestaltete Ausstellung an. Zu bewundern waren etwa 600 Tiere verschiedenster Kaninchen-, Gänse-, Enten-, Hühner- und Taubenrassen in den unterschiedlichsten Farbschlägen. Nicht zu vergessen sind die liebevoll ausgeschmückten Vogelvolieren. Zweifelsfrei ein Besuchermagnet.

Unsere Gäste zeigten die Züchter die Ergebnisse des vergangenen Zuchtjahres, für die meisten waren es zufriedenstellende Bewertungen, die die Preisrichter gaben.

Eröffnet wurde die Vereinsschau am Sonnabend um 9.00 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Steffen Freund, mit einem Glas Sekt wurde auf gutes Gelingen und viele Besucher angestoßen. Er bedankte sich bei den Zuchtfreunden für die rege Beteiligung und gute Mitarbeit. Viele Züchter aus anderen Vereinen waren zu Gast, es wurde gefachsimpelt, Tiere genau betrachtet und Erfahrungen ausgetauscht. Viele dieser edlen Tiere wechselten ihren Besitzer.

Die Tombola, wo man tolle Preise gewinnen konnte, war ständig umlagert. Lebende Hauptpreise, wie Gänse, Pute, Enten, Kaninchen und Hühner waren sehr gefragt. So mancher nahm seinen Weihnachtsbraten mit nach Hause.

Bei Kaffee und Kuchen oder Würstchen und Pommes konnte der Hunger gestillt werden, alle sind bestens versorgt wurden. Der Kesselgulasch aus der Gulaschkanone schmeckte vorzüglich und wurde gut von Allen angenommen.



Ein besonderer Höhepunkt auch in diesem Jahr, war das Schätzen des Gewichts einer Gans. Für ein geringes Entgelt konnte jeder (außer Vereinsmitglieder) sein Gebot abgeben. Am Sonntagnachmittag wurde die gegenzeichnete Gans gewogen und sie blieb dieses Mal in Großpostwitz.

Eine Familie aus dem Ort lag mit seinem Gebot am Nächsten und so gibt es Weihnachten Gänsebraten.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen bedanken, die durch Sach- und Geldspenden unseren Verein und besonders diese Ausstellung unterstützen. Ohne diese Unterstützung wäre eine solche Schau gar nicht möglich.

Ein Dankeschön auch an all unsere Vereinsmitglieder und deren Angehörigen, denn diese Zeit ist auch eine Zeit harter Arbeit. Es gilt alles auf- und abzubauen, vieles muss bedacht und organisiert werden. Die meisten unserer Leute machen gleich Urlaub, um alles zu bewerkstelligen.

Aber die Mühen haben sich wieder gelohnt, eine der schönsten und größten Rassegeflügel- und Rassekaninchenausstellungen der Oberlausitz fand in Großpostwitz statt, eine Adresse, die sich viele Züchter merken und jedes Jahr wiederkommen.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr! Auf ein Wiedersehen im Jahr 2014 zur 103. Ausstellung des Vereins in der Festhalle „Am Storchennest“!

Der Vorstand

Hier spricht die Feuerwehr



Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Großpostwitz und die Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Großpostwitz haben, einer schönen Tradition folgend, gemeinsam eine Ausfahrt durchgeführt.

Am 24.09.2013 ging unsere Reise zur Flughafenfeuerwehr Dresden.

Durch das Busunternehmen Siegfried Wilhelm ist kostenfrei ein Bus für diese Maßnahme bereitgestellt worden. Der Feuerwehrkamerad Frank Kubitz aus Rascha hat uns sicher und zu aller Zufriedenheit chauffiert. An dieser Stelle unser herzlicher Dank dafür.

Nach einer ca. einstündigen Fahrt wurden wir von 2 Kollegen der Airport-Feuerwehr empfangen und in bestimmte Verhaltensregeln eingewiesen. Auch eine Sicherheitsschleuse mussten wir durchlaufen.

Durch unseren Jugendwart, Herrn Illgner, welcher für die Organisation verantwortlich war, sind wir schon während der Fahrt auf interessante Eindrücke vorbereitet worden. Der Rundgang durch die Feuerwache hat bei allen großes Erstaunen ausgelöst, ist es doch etwas anders als in „normalen“ Feuerwehren.



Herr Trautmann, welcher uns durch das gesamte Objekt führte und sehr interessante Ausführungen machte, hat sich auch sämtlichen Fragen gestellt, ob von Jung oder Alt an ihn gerichtet.

Natürlich waren dann alle auf die großen Autos der Flughafenfeuerwehr gespannt.



Die gesamte Führung und Besichtigung hat allen Teilnehmern sehr viel Freude bereitet.

Wir sind uns einig, das ist immer ein interessanter Tag, der gute Voraussetzungen schafft, für das Miteinander von Jung und Alt in unserer Gemeindefeuerwehr.

Während der Heimfahrt gab es also allerhand Gesprächsstoff, jedoch sollte der Tag noch nicht zu Ende sein.



In der Feuerwache Ebendörfel wurden wir schon mit liebevoll angerichteten Bratwürstchen und selbstgemachtem Salat erwartet. Ein sehr lehrreicher und schöner Tag sollte nun bei Limonade, einem Bierchen und vielen Gesprächen zu Ende gehen. Vielen Dank auch den fleißigen Helfern Rita Illgner, Daniel Kumpf, Eberhard Kurze und André Illgner für die liebe Bewirtung.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Großpostwitz

Das sollten Sie Wissen

Schornsteinfeger

Ausgangspunkt ist, dass der Gesetzgeber mit Beginn diesen Jahres die Hauseigentümer bestimmt hat, dass sie sich selbst darum kümmern müssen, ihre Heizungsanlage regelmäßig kehren und überprüfen zu lassen.

Die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger sind weiterhin zuständig, die wahrzunehmenden hoheitlichen Tätigkeiten in ihren zugeordneten Bereich auszuführen.

Das beinhaltet:

- die Überprüfung der Betriebs- und Brandsicherheit,
- die Bauabnahmen neuer Feuerstätten und Schornsteine,
- die Erstellung des sogenannten Feuerstättenbescheids,
- die Durchführung von behördlich angeordneten Ersatzvornahmen,

wenn der Eigentümer seinen Verpflichtungen nicht nachgekommen ist.

Der Hauseigentümer kennt auf der Grundlage des Feuerstättenbescheids die Anzahl der jährlich durchzuführenden Kehrungen. Er hat dem zuständigen BSFM, sofern dieser den Auftrag zur Kehrung nicht erhalten hat, die erfolgte Kehrung (durch einen anderen SFM) mitzuteilen. Der BSM registriert erfolgte Kehrungen im jeweiligen Kkehrbuch. Sollte keine Mitteilung erfolgt sein, informiert dieser die zuständige Stelle im Landratsamt. Diese veranlasst behördlich angeordnete Ersatzmaßnahmen.

Gegenüber der vorher geltenden Regelungen sind die Mitteilungen der beauftragten Bezirksschornsteinfeger über nicht durchgeführte Kehrungen beim Ordnungsamt ansteigend.

Die steigenden Kosten bei Öl und Gas veranlassen die Wohnungseigentümer wieder mit Kohle oder Holz zu heizen.

Schwerpunktmäßig waren in der Heizperiode 2012/13 im Oberland vermehrt Schornsteinbrände wegen Glanzruß zu verzeichnen.

Es ist zu befürchten, dass mit Beginn der Heizperiode die Gefahr von Schornsteinbränden wegen nicht ordnungsgemäßer Kehrung ansteigt.



Übersicht der Erreichbarkeiten der Bezirksschornsteinfegermeister sowie deren örtliche Zuständigkeiten:

Großpostwitz	Berge	Herzog, Roland, Dresdener Str. 21, 02681 Wilthen, Tel. 0152 – 52 11 67 31
Großpostwitz	Binnewitz	Schlosser, Uwe, Auenweg 3, 02627 Jenkwitz Tel. 03591 / 6079 70 oder Fu. 0172 – 35 57 556
Großpostwitz	Cosul	Schlosser, Uwe
Großpostwitz	Denkwitz	Schwanitz, Werner, Alois-Andritzki-Str. 3, Bautzen Tel. 03591 / 2 61 38 oder Fu. 0160 – 90 95 99 59
Großpostwitz	Ebendörfel	Schwanitz, Werner
Großpostwitz	Eulowitz	Herzog, Roland
Großpostwitz	Großpostwitz	Schwanitz, Werner
Großpostwitz	Klein-Kunitz	Schlosser, Uwe
Großpostwitz	Mehlteuer	Schlosser, Uwe
Großpostwitz	Rascha	Schwanitz, Werner



Der Ortsverband der CDU wünscht allen Einwohnern unserer Gemeinde eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Für das bald beginnende Jahr 2014 viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Fahrzeugtechnik Miunske GmbH berichtet:

Posaunenchor begleitet die Richtfestkrone



Mit einem feierlichen Musikstück begleitet der Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz die Richtfestkrone auf dem Weg zum First des neu errichteten Dachstuhls des entstehenden Sozialgebäudes. Bei Miunske's gehört Danken zum Leben. So überreichte Johannes Miunske dem Leiter des Posaunenchores, Herrn Udo Golbs, als Dankeschön und kleine Unterstützung einen Scheck über 200 €. Freude und Dankbarkeit kamen auch in der Rede des Bauherrn zum Ausdruck.

Auszug aus dem Richtfestspruch:

„Ich danke Gott, der in Gefahren uns allezeit so treu bewahrt.
Und bitte ihn, er möge das Bauwerk hier bewahren vor Not und Schaden aller Art.“

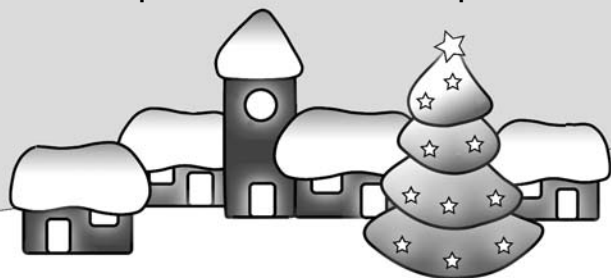
Der „letzte“ Nagel wurde mit vereinten Kräften beider Töchter Miunske's versenkt.

Danach sangen alle Gäste und Mitarbeiter „Lobet den Herren ...“ begleitet vom Großpostwitzer Posaunenchor.

*Weihnachtsmarkt
in Großdöbschütz*

Wann: am 14.12.2013
Wo: an der Pink-Mühle
Beginn: 15.00 Uhr

16.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann
18.00 Uhr spielt der Posaunenchor Großpostwitz



Für das leibliche Wohl ist gesorgt und als Überraschung: **Mexikanische Spezialitäten:** Chilli con Carne, Tequila ...



Sohland a.d. Spree hat einen neuen Förster

Personelle Veränderung im Forstbezirk Oberlausitz

Im Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Oberlausitz ist das Forstrevier Sohland neu besetzt und wird seit dem 01. Dezember 2013 von Revierleiter Norman Schaller geleitet.

Der Dienstsitz und damit das Büro des Revierleiters ist wie bisher in Sohland, Schlossstraße 2.

Hier wird Herr Schaller immer donnerstags von 15:00- 18:00 Uhr zur Sprechzeit Ihre Fragen beantworten.

Darüber hinaus erreichen Sie ihn unter Telefon 035936 37080, Fu. 0172/ 5928900 od. E-Mail: norman.schaller@smul.sachsen.de
Im Forstrevier Sohland liegen Waldflächen der Stadt Schirgiswalde-Kirschau und der Gemeinden Sohland, Crostau, Steinigtwolmsdorf, Cunewalde, Großpostwitz, Neukirch, Wilthen und Kubschütz.

Sternsinger Aktion 2014

Kinder aus unserer katholischen Pfarrgemeinde werden am 05. Januar 2014 nachmittags im Rahmen der Aktion „Dreikönigs-singen“ in unserer Gemeinde unterwegs sein. Sie bringen den Weihnachtssegens in die Häuser, erfreuen mit Liedern und sammeln Spenden.

Die Sternsinger Aktion 2014 steht unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“

In diesem Jahr nehmen wir dabei besonders alle Kinder in den Blick, die ihre Heimat verlassen mussten. Unzählige Kinder weltweit leben als Flüchtlinge in Lagern und müssen sich in der Fremde zurechtfinden.

Seit Jahren helfen Kinder aus unserer Pfarrgemeinde mit den gesammelten Spenden aus der Aktion „Dreikönigssingen“ und leisten damit einen aktiven Beitrag für bedürftige Kinder in der Welt.

Wenn auch Sie einen Besuch unserer Sternsinger wünschen melden Sie sich bitte telefonisch im katholischen Pfarramt unter der Telefonnummer 03592/502034.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



- Sonntag, 15. Dez.** 16.00 Uhr! **3. Advent**
Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein mit allen Chören
Dankopfer für die eigene Gemeinde (Pfarrer Kästner)
- Sonntag, 22. Dez.** 9.30 Uhr **4. Advent**
Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die Partner in Tansania (Pfarrer Kästner)
- Dienstag, 24. Dez.** 15.30 Uhr **Heiliger Abend** (Pfarrer Kästner)
1. Christvesper mit Posaunenchor + Krippenspiel d. Konfirmanden
Dankopfer beider Gottesdienste für „Brot für die Welt“ und für die eigene Gemeinde
17.30 Uhr 2. Christvesper mit Posaunenchor und Krippenspiel der JG

Mittwoch, 25. Dez. 9.30 Uhr **Christi Geburt (erster Feiertag)**
Festgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde, am Ausgang für „Brot für die Welt“ (Pfarrer Kästner)

Donnerstag, 26. Dez. 9.30 Uhr **Christi Geburt**
Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit dem Posaunenchor und Kindergottesdienst
Dankopfer für die Kirchen in Osteuropa, am Ausgang für „Brot für die Welt“ (Pfarrer Kästner)

Am 29. Dezember ist kein Gottesdienst, dafür das Konzert am 28. Dezember.

Montag, 31. Dez. 16.00 Uhr **Silvester - Jahresschluss**
Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor u. Kindergottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde, am Ausgang für „Brot für die Welt“ (Pfarrer Kästner)

Mittwoch, 1. Januar 16.00 Uhr **Neujahr**
Predigtgottesdienst (mit Lichtbildern zur Jahreslosung)
Dankopfer für gesamtkirchliche Aufgaben der EKD (Pfarrer Kästner)

Am 5. Januar ist kein Gottesdienst, dafür am 6. Januar das Musical

Montag, 6. Januar 19.00 Uhr **Epiphania / Dreikönigstag**
Musikalisches Krippenspiel „Die heiligen drei Könige“
Dankopfer für das Ev. - Luth. Missionswerk Leipzig (Pfarrer Kästner)

Weihnachtskonzert

„Ich steh an deiner Krippen hier“

Kommt **am Sonnabend, dem 28. Dezember 19.00 Uhr** in unsere geheizte Kirche!

Es wirken mit: Professor **Michael Schütze** (Orgel), **Mareike und Imke Riechen** (Gesang), **Markus Kuhn** (Trompete) und die Kirchenchöre Großpostwitz und Göda, sowie unsere **Kammernmusikgruppe**. Unter anderem wird eine Kantate des Plauener Komponisten Friedrich Moritz Gast, die als Handschrift in unserer Kirchengemeinde vorlag, aufgeführt. Wir werden in diesem Jahr Vokal- und Instrumentalwerke aus der Barockzeit von J. S. Bach, G. F. Händel,

G. F. Telemann und A. Vivaldi hören, sowie Musik der Romantik und Moderne, und natürlich Weihnachtslieder. Eine Stunde besinnlicher Musik unterm Weihnachtsbaum in der Kirche lädt zum Aufatmen nach dem Weihnachtstrubel ein. Wer einem lieben Menschen mit diesem Konzert eine Freude machen möchte, kann eine Eintrittskarte ab sofort im Pfarramt Großpostwitz (Tel 098237) erwerben. Eintritt: 8 € Vorverkauf / 9 € Abendkasse - Kinder / Jugendliche frei

Musical „Die heiligen drei Könige“

Kommt am Montag, dem 6. Januar 19.00 Uhr zu diesem musikalischen Krippenspiel von Ralf Grössler (nicht nur für Kinder) in unsere beheizte Kirche. Kinder und Erwachsene werden dazu singen und spielen. Wir erleben die Geschichte der drei Weisen und ihre Erlebnisse mit dem Kind, aber auch mit den Hirten und natürlich mit Herodes. Es erklingen auf berührende Weise bekannte Weihnachtslieder, sowie neue Lieder. Der Kinder- und Jugendchor hat die Lieder zusammen mit dem Pianisten Jörgen März einstudiert. Spielleitung: Ines Rößler



Eltern-Kind-Kreis

Eltern mit kleineren Kindern sind herzlich ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, Kaffee und Tee trinken, spielen und basteln. Wir treffen uns Mittwoch, dem 18.12. und 15.01.2014, jeweils 15.00 Uhr.

Spendenbitte - Kirchgemeindehaus

Der 3. Bauabschnitt (voraussichtlich 2014) umfasst den Innenausbau im Kirchgemeindehaus. Dafür bitten wir um Spenden. Und wir danken allen, die auch dieses Jahr mit ihrer Spende den Bau gefördert haben.

Pfarramt, 02692 Großpostwitz, Hauptstraße 1
Öffnungszeiten: Di. + Do. 10.00 – 12.00, 15.00 – 18.00 Uhr
Tel. 035938/98237, Fax: 035938/98241,
Mail: kg.grosspostwitz@evlks.de

Kantorin Riechen:

Tel. 03592/500893, Mail: doerte.riechen@online.de

Kirchnerin Tonn:

Tel. 035938/51021

Pfarrer Kästner:

Sprechzeit: dienstags ab 17.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Tel. 035938/98238, Mail: christophkaestner1@freenet.de

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich eine frohe Advents- und Weihnachtszeit.

Christoph Kästner

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend Vorabendmessen

16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland

18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag Hl. Messen

08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde

09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen

10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde

10.00 Uhr: Alten- und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde

10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz

Besondere Termine und Höhepunkte

Samstag, 14.12. Krippenausstellung – Kath. Kirche Wilthen
 (Trad. Adventsmarkt)

Sonntag, 15.12. 3. Adventssonntag

10.00 Uhr Hl. Messe/Kirchenchor –

Pfarrkirche Schirgiswalde

16.00 Uhr Adventsmusik mit dem Orchester Akkordeon

Harmonists Oberlausitz –

Pfarrkirche Schirgiswalde

Dienstag, 17.12.

05.00 Uhr

19.00 Uhr

Roratemesse – Friedhofskapelle Schirgiswalde

Stille Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde

Sonntag, 22.12.

14.30 – 16.30 Uhr

4. Adventssonntag

Bußbandacht und Beichtgelegenheit bei auswärtigen Pristern – Pfarrkirche Schirgiswalde

Dienstag, 24.12.

16.00 Uhr

16.00 Uhr

21.00 Uhr

21.30 Uhr

21.30 Uhr

Heiligabend

Kinderchristmesse mit Krippenspiel – Kirche Großpostwitz

Kinderchristmesse mit Krippenspiel – Pfarrkirche Schirgiswalde

Musikalische Einstimmung aus die Christmesse/Schirgiswalder Blasmusikanten – Pfarrkirche Schirgiswalde

Christmesse/Kirchenchor –

Pfarrkirche Schirgiswalde

Christmesse gestaltet von der Jugend –

Kreuzkapelle Schirgiswalde

Mittwoch, 25.12.

10.00 Uhr

14.30 Uhr

1. Weihnachtsfeiertag

Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde

Krippenandacht – Schlosspark in Schirgisw.

(bei schlechtem Wetter –

Pfarrkirche Schirgiswalde)

Donnerst., 26.12.

08.00 Uhr

10.00 Uhr

10.00 Uhr

10.30 Uhr

2. Weihnachtsfeiertag

Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde

Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde

Kinderwortgottesdienst –

Elisabethsaal Schirgisw.

Hl. Messe – Kirche Großpostwitz

Freitag, 27.12.

14.00 Uhr

Ministrantenweihnachtsfeier –

Elisabethsaal Schirgiswalde

Samstag, 28.12.

14.30 Uhr

Tauftermin – Pfarrkirche Schirgiswalde

Dienstag, 31.12.

17.00 Uhr

17.00 Uhr

Silvester

Jahresschlussandacht/Kirchenchor –

Pfarrkirche Schirgiswalde

Jahresschlussandacht – Kirche Großpostwitz

Mittwoch, 01.01.

10.00 Uhr

10.30 Uhr

17.00 Uhr

Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

Hl. Messe/Kirchenchor –

Pfarrkirche Schirgiswalde

Hl. Messe – Kirche Großpostwitz

Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde

Samstag, 04.01.

10.00 Uhr

Vorbereitungstreffen für Sternsingeraktion –

Großpostwitz

Sonntag, 05.01.

13.30 Uhr

Sternsingeraktion – Großpostwitz (Treff Kirche)

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de

**Umwelt – Bürgerinfo****Wertstoffsammlung**

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!
Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser.

14.01.2014 / 11.02.2014

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

08.01.2014 / 12.02.2014

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

18.12.2013 / 15.01.2014 / 19.02.2014

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 17.12.; 31.12.2013
Gelbe Tonne 17.12.2013
Blaue Tonne: 17.12.2013

Öffnungszeiten der Verwaltung**Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:**

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
..... sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt Großpostwitz:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
.....sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588-0
Sekretariat/Soziales	Frau Nitsche	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow	588-44
Gewerbeamt	Frau Gawrilow	588-44
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kasse	Frau Göldner	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Jüttner	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	586-12